

# Warum haben Lehrkräfte kein Büro?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 13. Januar 2024 12:45

## [Zitat von Sissymaus](#)

Auch hier wird die Arbeitszeit erfasst. Warum Lehrkräfte sich für so außergewöhnlich halten, dass eine Erfassung nicht möglich ist, verstehe ich nicht.

Das mag bei dir am BK funktionieren. An den Grund- und (Werk-)Realschulen arbeiten wir im kreativen Bereich - hier muss ständig umgeplant, neu geplant und differenziert werden. Und das geschieht meist abseits vom Schreibtisch und spontan. Soll ich die 10 Minuten, als ich auf der Fahrt zum Einkaufen über die Idee zum Einstieg in die Kunststunde nachgedacht habe, als Arbeitszeit verbuchen? Und falls ja - mit welchen technischen Hilfsmitteln - denn die Hände befinden sich ja am Steuerrad?

Ich habe einige Jahre in der Druckindustrie gearbeitet. Da ging morgens um 6 mit dem Einstempeln die Arbeitszeit los, Vesperpause wurde automatisch abgezogen und um 14 Uhr wurde ausgestempelt. Danach habe ich mich meiner Freizeit gewidmet - um die Arbeit hat sich die Spätschicht gekümmert.

Falls ich mal 14:30 ausgestempelt habe, wurde die halbe Stunde als Mehrarbeit vergütet. Es kam vor, dass ich für wichtige Aufträge auch am Sonntag im Betrieb war. Laut Tarifvertrag gab es dafür Sonntagszuschlag und doppelten Lohn, am Samstag 150%.

Wenn schon Zeiterfassung, dann richtig - und korrekt vergütet.